



Bund der Deutschen

**Landjugend**

## M E D I E N I N F O R M A T I O N

7. Juni 2013

Bundesgeschäftsstelle  
 Claire-Waldoff-Str. 7  
 10117 Berlin  
 Tel.: 030 - 31904-258  
 Fax: 030 - 31904-206  
 Mail:  
 c.graeschke@landjugend.de  
 Web: www.landjugend.de

Herausgeber:  
 Bund der Deutschen  
 Landjugend  
 Referat für Medien- und  
 Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin: Carina  
 Gräschke

### Theresa Lorenz bundesweit Spitze

#### Reichenbacher Tierwirtin punktet beim Berufswettbewerb

(BDL) Theresa Lorenz gehört zu den besten Nachwuchs-TierwirtInnen der Bundesrepublik. Die 22-Jährige hatte sich für den Bundesentscheid des Berufswettbewerbes der deutschen Landjugend qualifiziert und war Anfang Juni nach Schwarzenau (Bayern) gereist. Sie überzeugte beim Endausscheid des Wettbewerbes, an dem sich bundesweit mehr als 10.000 junge Menschen beteiligt haben.

Die junge Frau, die bei der Agrargenossenschaft e.G in Reichenbach den Beruf des Tierwirts erlernt, musste in Berufstheorie und -praxis ihr Können beweisen. Doch auch ihre Fitness beim Präsentieren und im Allgemeinwissen war gefragt. Da ging es zum Beispiel um die Meere, die den Suezkanal verbinden.

Im Finale des 31. Berufswettbewerbs musste Lorenz die Haltungsbedingungen von Rindern bzw. Schweinen beurteilen, Ferkel von der Kennzeichnung bis zur Dokumentation, von der Impfung bis zum Schwanzkupieren versorgen bzw. eine mobile Weidezaunanlage errichten. Die Reichenbacherin, die bereits als Kind einen Beruf mit

Tieren erlernen wollte, vereinte am Ende 75 Punkte auf sich. Damit schafft sie es sogar auf Platz 2 der Nachwuchs-Kräfte ihres Fachs.

Als Landessiegerin für Sachsen angetreten, ging es Theresa Lorenz wie den anderen nicht nur um den Wettbewerb, sondern auch um den Blick über den Tellerrand. Der hat ihr nicht nur neues Wissen und Selbstbewusstsein gebracht, sondern auch ein Netzwerk, mit dem sich die Herausforderungen der Zukunft besser meistern lassen.

„Durch den Berufswettbewerb hat man die Möglichkeit, neue Leute aus anderen Sparten kennenzulernen und sich neues Wissen anzueignen“, sagt die junge Frau aus Lemnitz. Gerade für die Zukunft, die sie in der Landwirtschaft sieht. „Ich möchte nach der Ausbildung Agrarwirtschaft studieren, sagt Lorenz.

„Grüne Berufe sind voller Leben - Zukunft braucht Nachwuchs“ lautet das Motto des Berufswettbewerbes der deutschen Landjugend 2013. „Jetzt möchte ich ergänzen: Zukunft braucht Nachwuchs wie euch“, stellte Magdalena Zelder, die Vorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL), fest. Das gilt für Theresa Lorenz wie für jeden der TeilnehmerInnen am Bundesentscheid, bei dem der Nachwuchs der Grünen Berufe am Start war. Gemeinsam zeigten die angehenden Forst- und Tierwirte, die Landwirte, Hauswirtschafterinnen und Winzer, wie vielseitig, anspruchsvoll und modern diese Berufe sind.

„Das Leistungsniveau beim Bundesentscheid war enorm. Aber noch mehr hat mich der Zusammenhalt und das Miteinander beim Berufswettbewerb überzeugt“, lobt die BDL-Bundesvorsitzende die fitten Nachwuchskräfte.

Der Berufswettbewerb wurde erstmals 1953 veranstaltet. Er zählt zu den größten grünen Fort- und Weiterbildungsprojekten Deutschlands und wird vom BDL gemeinsam mit dem Deutschen Bauernverband

(DBV) und ihren Landesverbänden sowie der Schorlemer-Stiftung ausgerichtet. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Mehr zum Bundesentscheid des Berufswettbewerbes 2013 gibt es unter [www.landjugend.de](http://www.landjugend.de).